

# Taferner löst Mandl ab

Der Finanzexperte Heinz Taferner wird im Kelag-Aufsichtsrat Dieter Mandl ablösen, der wegen seiner Klage gegen die Kabeg für das Land untragbar geworden ist.

Eine fachlich und politisch saubere Lösung präsentierte Landeshauptmann Gerhard Dörfler für die Ablöse von Dieter Mandl im Kelag-Aufsichtsrat. Dem Ex-Spitäler-Chef hatte Finanzlandesrat Harald Döbernick das Vertrauen entzogen, nachdem dieser die Kabeg auf 90.000 Euro geklagt hatte. „Ich habe den Himmelberger Heinz Taferner als neuen Kelag-Aufsichtsrat gewonnen“, freute sich gestern der Himmelberger Dörfler. Taferner war 1997 bis 2001 mit einer unabhängigen Namensliste Bürgermeister von Himmelberg. Und er war in hohen Finanzfunktionen.

Als Finanzvorstand der Radex hatte er an der Seite von Hellmuth Longin die RHI an die Börse gebracht. 1996 verließ er die RHI und ging mit Gattin Ingrid in die Unternehmensberatung. Die

Hirsch Servo AG führte Taferner ebenso an die Wiener Börse wie die SW Umwelttechnik, deren Aufsichtsratsvorsitzender er ist.

Für das Land war er Vorstand der Landesholding. Taferner ist ein guter Kenner der Kelag. Dort saß er von 1998 bis 2004 im Aufsichtsrat. Mit Hermann Egger und Günther Pöschl in der Kärntner Energieholding KEH wickelte er den Verkauf der Anteile an die deutsche RWE ab. „Taferner steht für Kompetenz und ist mit Internationalisierung vertraut“, sagte Aufsichtsratschef Pöschl.

„Ich bin selbst überrascht“, meinte Taferner, den die Aufgabe freut: „Die Kelag ist auf gutem Weg, mit strategischem Potenzial in Südosteuropa.“ Für das Land sind noch Jochen Ziegenfuß und Willibald Dörflinger im Aufsichtsrat. **ADOLF WINKLER**

Heinz Taferner erhält im Kelag-Aufsichtsrat das Mandat Dieter Mandls, der sich mit seiner Kabeg-Klage selbst abschoss EGGENBERGER

(ANZEIGE)

10266911

Bereits über 3 Millionen Zuschauer!

## AFRIKA! AFRIKA!

Das magische Zirkusereignis vom Kontinent des Staunens.



**Jetzt Karten sichern!**

**ORF K**  
KÄRNTEN

Nach einer Idee von André Heller

**KLEINE ZEITUNG**  
www.kleinezeitung.at

**KLAGENFURT**

30. April - 31. Mai '09

In den Zeltpalästen  
beim **RUTAR Gelände**  
**Völkermarkter Straße**  
DI-FR 20 Uhr · SA+SO 15+20 Uhr · MO spielfrei  
Karten an allen bek. ÖTicket-VVK-Stellen

**HOTLINE 01-96096111**

Gruppen- und Gastronomiebuchungen unter der kostenlosen Hotline 0800-527836

[www.AFRIKA-AFRIKA.com](http://www.AFRIKA-AFRIKA.com)

**Tickets**  
www.kleinezeitung.at

0800-527836

www.kleinezeitung.at

## Frontal-Crash: Kind starb, acht Verletzte

Auf der St. Veiter Schnellstraße kam ein Auto aus unbekannter Ursache ins Schleudern: Achtjähriges Opfer überlebte nicht.

„Das Kind starb noch direkt an der Unfallstelle“

Ein Helfer

ALTHOFEN. Zu einem furchtbaren Unfall kam es Samstagabend auf der St. Veiter Schnellstraße bei Althofen: Ein Pkw geriet aus unbekannter Ursache ins Schleudern und prallte frontal gegen ein entgegenkommendes Auto. Acht Menschen wurden verletzt, hieß es vom Roten Kreuz. Ein Kind starb an der Unfallstelle. Reanimationsversuche blieben erfolglos. Laut Polizei war das Opfer erst acht Jahre alt. Das Kind saß in jenem Auto, das ins Schleudern geraten war – ein weiteres Kind und der Lenker des Unfall-

fahrzeuges wurden verletzt. Im entgegenkommenden Auto wurden ebenfalls mehrere Personen verletzt. Fünf Rettungsmannschaften und zwei Notärzte waren vor Ort. Die Insassen wurden teilweise eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr Althofen befreit werden. Verwandte der Unfallopfer, die das Geschehen im nachkommenden Verkehr zufällig miterlebt haben, wurden vor Ort versorgt und in das Krankenhaus gebracht. Auch zwei Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes waren im Einsatz.